



Evangelisch-Lutherische  
**Kirchengemeinde**  
Altenfurt-Moorenbrunn

## **Gemeindebrief** mit diesen Themen:

Kindergottesdienst / Jugend  
Bericht Konfirmandenfreizeit  
Einladung Reformationfest  
Diakonie- und Gemeindeverein  
Projekt „Atempause“



„ICH BIN der WEG und die WAHRHEIT und das LEBEN“  
Johannes 14, 6  
Station in Tressow auf dem Mecklenburger Kapellenweg

## Liebe Gemeinde,

und schon wieder ist der Sommer vorbei und es geht auf das Jahresende zu. Geht Ihnen das auch immer zu schnell? Und keiner weiß, wo das Jahr geblieben ist? Und trotzdem haben wir alle sicher wieder viel erlebt und erfahren. Gutes und weniger Gutes. Aber es gibt bei uns auch ganz viel richtig Gutes, nämlich unsere Diakoniestation. Ich glaube, die meisten von uns haben

schon damit zu tun gehabt und nur gute Erfahrungen gemacht. Außerdem haben wir wieder eine rege Konfirmandenarbeit und damit natürlich Jugend in unserer Gemeinde. Das finde ich persönlich ganz toll und wirklich ein Segen. Und dann freue ich mich auch auf viele persönliche Begegnungen bei den verschiedenen Angeboten wie dem Konzert zum 60. Jubiläum unserer Christuskirche.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial.....	2	Diakonie- und Gemeindeverein .....	10
Andacht .....	3	Diakonie „Atempause“ / Ökumene .	11
Kirche mit Kindern .....	4	Gottesdienste .....	12-13
Bericht Konfirmandenfreizeit .....	5	Veranstaltungen.....	14
Einladung Reformationsfest .....	6	Freud und Leid .....	15
Einladungen.....	7	Kontakte .....	16
Diakonie - Jubiläum Elli Beez.....	8-9		

## Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

- ▶ **Di. 15:30 - 17:00 Uhr**  
Gruppe auch für Kinder, die schon die Krippe besuchen  
Marietta Kubanek und Irina Wins
- ▶ **Mi. 15:00 - 16:30 Uhr**  
Gruppe für Kinder  
Inga Dzierza
- ▶ **Do. 10:00 - 11:00 Uhr**  
Gruppe für Babys  
Kathrin Schwarm und Irina Wins

Ausführliche Informationen bei Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552

Monatsspruch  
**OKTOBER**  
 2019



## Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

TOBIT 4,8

Foto: GEPHeft

## Liebe Leserin, lieber Leser,

so sehen die kleineren Straßen aus im Gebiet unserer Partner-Gemeinde Rittermannshagen und Großgievitz samt den Dörfern die zur Kirchengemeinde gehören. Pastor Eckart Hübener hat aus alten Plänen, Kirchenbüchern und Erzählungen entdeckt, dass in vielen der Dörfer früher Kapellen standen. Er hat diese ehemaligen Kapellenplätze zu neuem Leben erweckt, indem dort kleine Inseln der Besinnung gestaltet wurden. Im Mittelpunkt steht je ein Sockel mit einem Kreuz und einem Medaillon in der Mitte. (<http://www.kirche-mv.de/Kapellenweg.9748.0.html>)

Auf jedem dieser Medaillons ist eines der „ICH BIN“ Worte Jesu aus dem Johannesevangelium eingeschrieben um eine Frauenfigur herum. Hier: „ICH BIN der WEG und die WAHRHEIT und das LEBEN“ Johannes 14, 6

Und dazu eine Frage für die Betrachtenden: „Wen führst du?“

Der Weg ist ein Bild für unser Leben – wir sind „unterwegs“.

Auf diesem kleinen Pilgerweg mitten in der Weite Mecklenburgs werden wir begleitet von Jesus, wenn er sagt „Ich bin das BROT DES LEBENS“, „ICH BIN DER WEINSTOCK“, „ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN“ und eben „ICH BIN DER WEG“.

Starke Bilder, die unser Inneres berühren können.

Die Worte erzählen, wie es Jesus mit uns meint. Er gibt uns, was wir zum Leben brauchen: BROT für den Werktag und WEIN für den Sonntag und das Fest. Wir brauchen HOFFNUNG über den Alltag und unseren begrenzten Horizont hinaus, wenn wir allein oder traurig sind, wenn wir krank oder eingeschränkt sind, wenn wir uns freuen und spüren „das Leben ist schön“. In dem großen Wort AUFERSTEHUNG ist viel davon enthalten.

40 Jahre Gemeinde-Partnerschaft zwischen unseren Kirch(en)-gemeinden Rittermannshagen/Großgievitz und Altenfurt-Moorenbrunn können wir Anfang Oktober begehen und am Erntedankfest feiern. Viele haben in diesen 40 Jahren Wege angebahnt, Spuren gelegt, Brücken gebaut, Begegnungen zu ermöglicht und gestaltet. Wir haben auf Gottes Wort gehört und uns am Tisch des Herrn gestärkt. Ich spüre deutlich, dass uns hier Jesu selbst den Weg gebahnt hat, dass er uns zur Wahrheit ermutigt hat und dass er uns das Leben in all seinen Facetten, seiner Vielfalt und seinem Reichtum eröffnet hat.

„Wen führst du?“ fragt uns das Medaillon. Nehmen wir unseren Auftrag als Christ\*in wahr und trauen uns zu, andere Menschen auf diesen Weg der Wahrheit des Glaubens zu führen und zu begleiten, damit alle ganz viel LEBEN spüren.

Ihr  
Pfarrer  
Bernt M. Graßer

**Liebe Kinder!**

**Liebe Eltern!**

**Wir laden Euch und Sie alle ganz herzlich ein**



▶ **zum familienfreundlichen Festgottesdienst am Erntedankfest am Sonntag 6. Oktober um 10:15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt**

Wir treffen uns alle in der Kirche. Für die Kinder (Schul- und jüngere Kinder) gibt es eine eigene „Predigt“. Alle Getauften sind dann zum Abendmahl eingeladen.

▶ **zum Mini-Gottesdienst am 20. Oktober um 16 Uhr**

▶ **zum Mini-Gottesdienst am 24. November um 16 Uhr**

jeweils im Gemeindehaus Moorenbrunn

Diese Gottesdienste für Familien mit jüngeren Kindern dauern ca. 20 Min. Danach sitzen wir noch ein bisschen beisammen zum Plaudern, Spielen und Kennenlernen.

---

## **Herzliche Einladung zu den Proben für das Singspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend!**

Das Stück ist geschrieben, der Titel geheim, fix ist: die Proben sind wieder für alle offen, nach den Herbstferien geht es los.

Wann? Jeden Dienstag **ab 5. November von 17 bis 17:45 Uhr** im Gemeindehaus Schornbaumstraße.

Außerdem zum Vormerken: **Probentag** an Buß- und Betttag (**20. November!**). Alle weiteren Probentermine unmittelbar vor Heilig Abend werden über Verteiler bekannt gegeben.

**Vorbereitungstreffen** für alle, die mithelfen ist am **22. Oktober um 18 Uhr** im GH (im Anschluss an die Chorprobe): herzliche Einladung!

Formlose Anmeldungen bis 5. November bitte bei [seiboldkatharina@gmail.com](mailto:seiboldkatharina@gmail.com).

Eine Anmeldung für Kindergartenkinder bitte bis zum 9. Dezember.

## Bericht über die Konfirmandenfreizeit vom 13. bis 15. September auf dem Schwanberg

An einem sonnigen Freitag Nachmittag fuhren wir los auf den Schwanberg. Kurz nach unserer Ankunft wurden uns die Lebensformen der Schwestern der Kommunität Schwanberg näher gebracht. Wir waren überwältigt und voller Vorfreude auf die kommenden zwei Tage.

Nach dem Abendessen hatten die Konfi-Mitarbeiter verschiedene Gruppenspiele vorbereitet. Als sich der Abend dem Ende zu neigte, machten wir eine Nachtwanderung zum Schlossgarten. Diese blieb nicht komplikationsfrei, da sich mehrere Mitarbeiter bei dem Versuch uns zu erschrecken, im Wald verließen. Im Schlossgarten angekommen hielten wir eine Andacht im Kerzenlicht.

Das Thema Taufe welches uns durch das komplette Wochenende begleitete, wurde vor allem am nächsten Tag groß geschrieben. In verschiedenen Gruppen symbolisierten wir zum Beispiel unsere damalige Taufe mit Hilfe

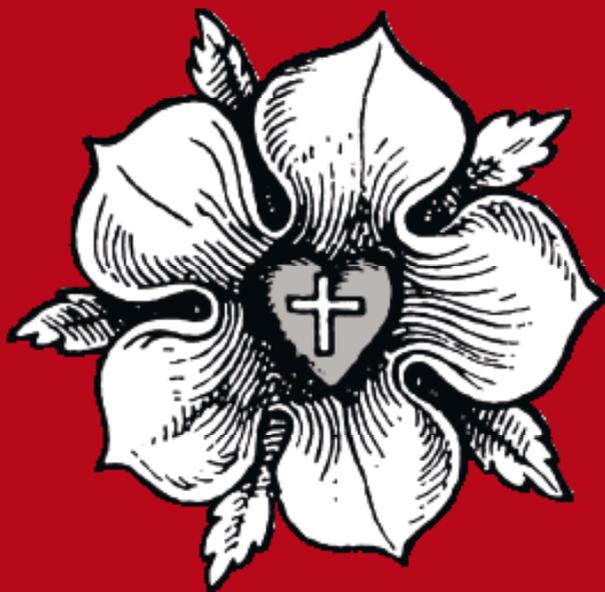
von Kerzen und Salböl. Mit Naturmaterialien stellten wir unseren bisherigen Lebensweg nach. Wir entdeckten dabei Spuren Gottes in unserem Leben. Die Zeit am Nachmittag vertrieben wir uns mit verschiedenen Workshops zum Thema Taufe darunter auch Töpfern oder Holzarbeiten.

Am Abend besuchten wir gemeinsam die Sonntagsbegrüßung der Schwestern. Dies war für uns zwar eine neue Form von Gottesdienst aber auch sehr schön.

Danach stellten wir in Kleingruppen Fernsehserien nach. Wir lachten viel und haben den letzten Abend sehr genossen. Sonntagmorgen, nachdem wir lautstark geweckt wurden, bereiteten wir unseren eigenen Gottesdienst vor. In den vergangenen zwei Tagen haben wir viel über uns und unseren Glauben gelernt.

Fabienne, Paula, Charlotte und Fanny





31  
10  
19

# REFORMATIONS FEST 2019

8.30 Uhr Festgottesdienst in St. Lorenz

19 Uhr Zentraler Festakt in St. Sebald mit Vortrag

## SCHÖPFUNG. ZUKUNFT BEWAHREN

Josef Göppel (CSU)

Schirmherr des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“  
für mehr Artenschutz in Bayern



[www.nuernberg-evangelisch.de](http://www.nuernberg-evangelisch.de)

[evangelisch.in.nuernberg](https://www.facebook.com/evangelisch.in.nuernberg)

[evang\\_nuernberg](https://twitter.com/evang_nuernberg)

Evang.-Luth.  
Diözese Nürnberg

www.nuernberg-evangelisch.de

**Herzliche EINLADUNG zum  
REFORMATIONS-KONZERT  
am – Sonntag, 3. November – Reformationsfest  
17 Uhr Christuskirche  
„MUSIK VON DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE“**

Es singen und musizieren unsere Musikgruppen und Chöre:  
Blechbläserensemble „Junges Blech“, Leitung Robert Fraas  
Kirchenchor, Leitung Radim Divis  
Kinderchöre, Leitung Katharina Seibold  
„Die Band“  
Instrumentalisten  
Texte: Pfr. Bernt M. Graßer  
Orgel und Gesamtleitung: Kantor Radim Divis

Eintritt frei – Spenden für die Kirchenmusik erbeten

**SOLIDARISCHE STADTGESELLSCHAFT**

**Sozialromantik oder Gesellschaftsmodell?**

Das Zusammenleben in einer Stadt wie Nürnberg lebt von politischen Rahmenbedingungen. Die Menschen brauchen in ihrem Alltag Gestaltungsspielräume, gerechte Lebensbedingungen, Verlässlichkeit und Entwicklungsmöglichkeiten. Während in der Sozialpolitik gerne das Begriffspaar „Fördern und Fordern“ verwendet wird, hat Ulrich Maly den Begriff einer „solidarischen Stadtgesellschaft“ geprägt.

Welches Menschenbild steht hinter diesen Konzepten?

Was bedeuten sie konkret für die Themen Rente, Wohnen, Arbeit, Bildung und Arbeitsbekämpfung?

Und wie können Stadt und Land gemeinsam mehr für die soziale Sicherheit ihrer Bürger\*innen tun?

Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly stellen sich den Fragen von Kirchen, Gewerkschaften und Sozialverbänden.

Sozialpolitischer Buß- und Betttag  
**Mittwoch, 20. November 2019, 19:00 Uhr**  
Peterskirche, Nürnberg, Regensburger Straße 62

**Veranstalter**

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus /// Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken  
Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg /// Evangelische Stadtakademie Nürnberg  
Katholische Betriebsseelsorge /// Katholische Stadtkirche Nürnberg  
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt /// Stadtmission Nürnberg



20.11.2019  
19:00

## 25 Jahre im Dienst der ambulanten Pflege: Schwester Elli

**Gemeindebrief:** Liebe Schwester Elli Beez, Sie können in diesem Monat Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Diakoniestation Altenfurt-Fischbach-Moorenbrunn begehen. Erinnern Sie sich noch an Ihre Anfänge?

**Beez:** Na klar. Ich begann mit einem Nachtdienst bei einer sterbenden Frau. Wir waren nur ein kleines Team mit einer Diakonisse als Stationsleitung. Ihr Schlafzimmer war gleichzeitig unser Büro. So kam es schon mal vor, dass unsere Chefin noch schlief als unser Dienst begann. Aber nur deshalb, weil sie in der Nacht im Einsatz war.

**G:** Sie haben in diesen 25 Jahren viele Veränderungen erlebt. Welche waren eher positiv und welche eher negativ?

**Beez:** Das kann ich schwer beantworten. Es gibt zu allen Zeiten positive und negative Entwicklungen. Für mich persönlich war die Umstellung der Tourenpläne auf das Handy und der damit verbundene Zeitdruck eine Herausforderung. Bis dahin hatten wir ein Blatt Papier, auf dem ich nur abhaken musste, was erledigt war. Zum Glück hatte ich immer verständnisvolle Chefs. In 25 Jahren 6 an der Zahl.

**G:** Sowohl in der Medizin als auch damit verbunden in der Pflege ist heute Vieles anders als vor 25 Jahren. Wie hat sich Ihre Arbeit und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen gewandelt?



**Beez:** Da heute die Patienten viel früher aus der Klinik entlassen werden, hat sich die medizinische Versorgung erweitert. Neben Verbänden, parenteraler Ernährung, Versorgung von Blutzuckerpatienten usw. hat die Pflege nach wie vor einen großen Stellenwert. Durch den gesellschaftlichen Wandel sind kaum noch Angehörige den ganzen Tag zu Hause, um die Pflege zu übernehmen. So hat sich auch dieser Bereich ausgeweitet.

**G:** Ich habe Sie, vor allem bei den Adventsfeiern auch als Menschen kennengelernt, der mit dem christlichen Glauben eng verbunden ist. Hilft Ihnen Ihr Glaube bei der Arbeit und wenn ja, wie?

Foto: Privat

**Beez:** Als junges Mädchen hatte ich ein Poster in meinem Zimmer hängen. Darauf stand: „Das will ich mir schreiben in Herz und in Sinn, dass ich nicht nur für mich auf Erden bin. Dass ich die Liebe von der ich lebe, liebend an andere weitergebe.“

Da ich selbst in schwierigen Zeiten erlebt habe, wie Gott Frieden schenken kann, gebe ich das weiter. Wenn es jemandem nicht gut geht, setze ich mich zu ihm und versuche, Verständnis für ihn zu haben und wenn er möchte, bete ich mit ihm. Dank des Gemeindevereins darf diese Zeit auch als Leistung abgerechnet werden. Und dann kann es vorkommen, dass ich als Dank ein

Lächeln und ein Küsschen bekomme. Und ich weiß wieder einmal, ich bin am richtigen Platz.

**G:** Liebe Schwester Elli Beez, ich gratuliere Ihnen im Namen der ganzen Gemeinde ganz herzlich zu Ihrem Dienstjubiläum und verbinde damit unseren großen Dank für Ihre treuen Dienste an den Patientinnen und Patienten, die Sie über all die Jahre begleitet und versorgt haben.

Vielen Dank für das Gespräch und alle guten Wünsche und Gottes Segen für die Zukunft!

(Das Gespräch führte Pfr. B. Graßer)

... für Ihre Lebenswertes Zuhause







Diakoniestation  
Altenfurt  
Tel.: 0911 30 00 3 - 180

Erhalten Sie sich Ihre Lebensqualität in Ihrem vertrauten Zuhause mit Ihrer Diakoniestation!

Wir sind für Sie da: Wertschätzend, kompetent und zuverlässig.

**Die Diakoniestation Ihrer Gemeinde**  
Ein zuverlässiger Partner in Sachen Pflege, ärztlich verwandene Hausarbeitenpflege, Hauswirtschaft und sonstigen Entlastungsangeboten.

Wir beraten Sie gerne!

**Diakoniestation Altenfurt**  
(Altenfurt/Fischbach/Hilversbrunn)  
Schönbühlstraße 12 • 80478 Nürnberg  
Tel.: 0911 30 00 3 - 180  
Fax: 0911 30 00 3 - 29  
E-Mail: [adm.info@diakonienueendorfstrasse.de](mailto:adm.info@diakonienueendorfstrasse.de)  
[www.altenfurtpflege-neuendorf.de](http://www.altenfurtpflege-neuendorf.de)



## Einladung zur Mitgliederversammlung Sonntag, 10. November um 11:30 Uhr Gemeindehaus Altenfurt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht 2018 und Entlastung des Kassiers
5. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags
6. Wahl der beiden Vorstände und des Schriftführers
7. Bestellung der Rechnungsprüfer ab 2019
8. Bericht aus der Diakoniestation
9. Diskussion der vom Verein zu fördernden Projekten
10. Sonstiges

Herzlich eingeladen sind alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins! \*)

\*) Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder.

gez. Thomas Baumann, 1. Vorsitzender und Kassier



## Das Projekt „Atempause“

„Atempause“ heißt ein Angebot der Ambulanten Dienste von Diakonie in Nürnberg, das dem Wohlbefinden pflegebedürftiger Menschen ebenso dient wie der Entlastung pflegender Angehöriger. Geschulte freiwillige Helfer bieten z.B. folgende Leistungen an: Gemeinsames Singen und Vorlesen, kreative Aktivitäten und unterhaltsames Training für das Gehirn, Spazieren gehen, Begleitung zum Arzt, etc.



Pflegende Angehörige bekommen stundenweise Entlastung, um neue Energie zu tanken. Zeitpunkt und Dauer richten sich nach den Wünschen der pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen. Zunächst wird natürlich geklärt, dass die „Chemie“ zwischen den Beteiligten stimmt, denn es soll immer der gleiche Helfer oder die gleiche Helferin für Verlässlichkeit sorgen. Die Kosten für die Betreuung können von der Pflegekasse erstattet werden.

Es können sich natürlich auch freiwillige Helfer melden, die bei diesem Projekt mitmachen wollen.

Sie können dieses Angebot gerne nutzen. Bitte wenden Sie sich an Frau Ute Beyrich. Die Telefonnummer lautet: 0911/60009880.

Oder Carsten Rechenberger und das Team der Diakoniestation Altenfurt Tel.0911/30003-160

## Ökumenisches Frauencafé

Nach der Sommerpause trafen wir uns wieder am 26. September in gewohnter Runde. Für unseren Termin am **31. Oktober** planen wir einen Ausflug nach Fürth in das Rundfunkmuseum.



Wer sich hierzu noch nicht angemeldet hat, aber gerne mit möchte, möge sich umgehend telefonisch anmelden.

Im November findet unser Frauencafé wie üblich am letzten Donnerstag des Monats statt. Also am **28. November** treffen wir uns wieder im kath. Pfarrheim in Altenfurt, um bei Kaffee und Kuchen Gespräche zu führen, miteinander und füreinander Aktivitäten zu planen und zu gestalten.

Kontakt: Erika Krammer Tel. 890067 oder Siglinde Aster Tel. 830366

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
6. Oktober Erntedank	10:15 Uhr Christuskirche	Erntedank-Festgottesdienst mit Abendmahl 40 Jahre Partnerschaft mit Rittermannshagen Mit Kindergottesdienst	Liturg: Pfarrer Bernt Graßer Prediger: Pfarrer Dr. Rüdiger Kretschmann Musik: Junges Blech, Kirchenchor Orgel: Radim Diviš
13. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Radim Diviš
20. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrer Johannes Häselbarth Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Johannes Häselbarth Orgel: Radim Diviš
31. Oktober Reformationsfest		Kein eigener Gottesdienst	
		Zentrale Veranstaltung, siehe Einladung Seite 6	
3. November Reformationsfest	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Radim Diviš

<b>Datum</b> Name des Sonntags	<b>Zeit/Ort</b>	<b>Gottesdienst</b> Thema	<b>Prediger</b> Musik
10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche 17:00 Uhr Fischbach	Gottesdienst Gottesdienst Jugendgottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
20. November Buß- und Bettag	09:00 Uhr Moorenbrunn 19:30 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
24. November Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen	Pfarrer(in) Anna Zander Orgel: Radim Diviš Lektor Pfarrer(in) Anna Zander Orgel: Radim Diviš Musik: Kirchenchor
1. Dezember 1. Advent	10:15 Uhr Christuskirche	Festgottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih, 60 Jahre Christuskirche	Lektorin Dr. Anne Wasmuth, Lektor Dr. Thomas Lauterbach, Pfarrer(in) Anna Zander, Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš

## Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim  
Von-Soden-Str. 27

Do. 10. Oktober, 15 Uhr  
Do. 24. Oktober, 15 Uhr  
Do. 7. November, 15 Uhr  
Do. 21. November, 15 Uhr

## Seniorenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 7. Oktober, 15 Uhr  
Tansania – Mein persönliches  
Reisetagebuch mit Dorothea  
Rimroth  
Mo. 4. November, 15 Uhr  
Kreative Adventsbasteleien

## Offener Spielenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt, großer Saal

Mo. 21. Oktober, 15 Uhr  
Mo. 18. November, 15 Uhr

## Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt  
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt  
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt  
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt  
Junges Blech Posaunenchor  
Gemeindehaus Altenfurt

Di. 19:30 bis 21:00 Uhr  
Di. 14:30 bis 15:00 Uhr  
Di. 15:00 bis 15:30 Uhr  
Di. 16:00 bis 17:00 Uhr  
So. 19:15 bis 20:15 Uhr

## Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Di. 15. Oktober  
Mi. 13. November

## Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Gemeindehaus Moorenbrunn

Do. 17. Oktober, 13:25 Uhr  
Führung durch das Kranken-  
hausmuseum im Klinikum Nord  
(Treffpunkt um 13:25 Uhr vor dem  
Eingang des Museums)  
Do. 21. November, 19 Uhr  
„Franz von Assisi“ Dia-Vortrag  
von Frau Roswitha Sedelmayer



Aber ich weiß,  
dass mein Erlöser lebt.

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2019

HIOB 19,25

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember/Januar):  
ist der 26.10.2019.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 21.11.2019 im Pfarramt möglich.



**Kirchlich getraut wurden:**



**Getauft wurden:**



**Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:**

## Gemeindehilfe Jubiläen 2019

### Es tragen aus

5 Jahre – seit 2014

Elisabeth Küffner  
Yael List-Bauer

25 Jahre – seit 1994

Angelika Koch

15 Jahre – seit 2004

Margarete Schneider



30 Jahre – seit 1989

Hildegard Buttler  
Silvia Heinze  
Elvira Ort

20 Jahre – seit 1999

Betty Hermann

35 Jahre – seit 1984

Brigitte Kubanek  
Ursula Wälde

**Allen Botinnen und Boten ein ganz herzliches  
„Dankeschön“ für Ihren treuen Dienst  
in der Gemeinde und für die Gemeinde!**

## Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt,

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg

Tel 83 42 14, Fax 837 05 32

E-Mail [pfarramt.altenfurt@elkb.de](mailto:pfarramt.altenfurt@elkb.de)

### Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und

Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr

### Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl

Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

### Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer,

Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14

E-Mail [BerntMartin.Grasser@elkb.de](mailto:BerntMartin.Grasser@elkb.de)

### Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,

Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66

E-Mail [anna.zander@elkb.de](mailto:anna.zander@elkb.de)

Homepage:

[www.christuskirche-altenfurt.de](http://www.christuskirche-altenfurt.de)

**Kirchenmusik:** Radim Diviš

**Hausmeister:** Alfred Baumann

### Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch

Schornbaumstr. 16,

Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47

[kita.ekin.altenfurt@elkb.de](mailto:kita.ekin.altenfurt@elkb.de)

### Jugendreferent\*in:

zur Zeit vakant

### Diakoniestation:

Leiter: Carsten Rechenberger

Schornbaumstr. 12,

Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95

Mobil: 0176 / 45 54 87 41,

Sprechzeit: Mo-Fr 6.30 bis 14.30 Uhr

[carsten.rechenberger@diakonieneuendettelsau.de](mailto:carsten.rechenberger@diakonieneuendettelsau.de)

### Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann

Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73**.

## Bankverbindungen:

**Pfarramt Spendenkonto:** Spark. Nbg.

IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07

BIC: SSKNDE77XXX

**Pfarramt Kirchenbaustiftung:** Spark. Nbg.

IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58

BIC: SSKNDE77XXX

**Diakonieverein:** Spark. Nbg.

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23

BIC: SSKNDE77XXX

**Lina und Paul Jahn-Stiftung:** Spark. Nbg.

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59

## Impressum:

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

**Verantwortlich:** V. i. S. d. P. Pfarrerin Zander und Team

**Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.